Jahresbericht 2025

Allgemeiner Jahresrückblick

Eintritte / Austritte

Im Jahr 2025 blieb die Zusammensetzung der Kinder- und Jugendgruppe stabil. Es gab keine Wechsel, alle siebzehn Plätze waren durchgängig belegt.
Da ein Kind während der Sommerferien fünfzehn Tage bei einer Bezugsperson im Rahmen eines KJG-Angebots verbrachte, lag die Gesamtauslastung nicht bei 100 Prozent, sondern bei 99,75 Prozent.

Ausbildungsstufen

Kindergarten	1
Unterstufe	3
Mittelstufe	1
Oberstufe	6
Berufsausbildung	4
Berufstätigkeit nach der Lehre	2

Stand 31.12.2025 waren die Lernenden in der Berufsausbildung als Zeichnerin, Logistikerin, Logistiker und Kauffrau.
Im Sommer 2025 schloss eine junge Erwachsene erfolgreich ihre Lehre als Kauffrau ab, die andere Berufstätige arbeitet als Fachfrau Gesundheit.

SPF

Im Jahr 2025 wurden mit vier jungen Erwachsenen Nachsorgeleistungen im Gesamtumfang von 93.75 Stunden als Einzelfallbegleitung erbracht.

Finanzen

Bei den Abschreibungen der Immobilien kam es zu einer Budgetüberschreitung. Die im Jahr 2024 notfallmässig durchgeführte Dachsanierung, die keinen Mehrwert darstellt, sondern dem Werterhalt dient, wurde mit dem Restwert als einmaliger Aufwand ausgebucht.
Insgesamt ergab sich in der Jahresrechnung jedoch keine Budgetüberschreitung.

Qualitätsentwicklung

Im Jahr 2025 fand ein supervisorisch begleiteter Organisationsentwicklungsprozess statt, bei dem insbesondere die Zufriedenheit der Mitarbeitenden im Fokus stand. Dabei wurden die Sitzungsstrukturen sowie administrative Abläufe überprüft und erste Optimierungen umgesetzt. Der Prozess wird im Jahr 2026 weitergeführt, mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf.

Weiterbildungen wurden sowohl mit dem gesamten Team im Bereich medizinische Nothilfe als auch mit dem pädagogischen Team durchgeführt. Letzteres befasste sich mit praxisnahen und kreativen Methoden im Umgang mit den vielfältigen Gefühlen in unterschiedlichen Lebens- und Trauerprozessen.

Veränderte Ausgangslage in der Betreuung

An Wochenenden sowie während der Schulferien zeigt sich, dass vermehrt Kinder und Jugendliche in der Grünau anwesend sind. Die Hintergründe dafür sind vielfältig. Zum einen wird dem Willen der Kinder heute stärker Rechnung getragen. Viele entscheiden sich bewusst dafür, ihre freie Zeit nur teilweise oder gar nicht im Herkunftssystem zu verbringen und stattdessen in der Einrichtung zu bleiben. Externe Ferienangebote werden dabei ebenfalls seltener gewählt.
Zum anderen fehlen in einigen Fällen die strukturellen oder familiären Voraussetzungen, um die unterrichtsfreie Zeit im Herkunftssystem verbringen zu können.
Diese Entwicklungen stellen die Mitarbeitenden bei der eigenen Ferienplanung vor erhebliche Herausforderungen, da mit einer höheren Präsenz der Kinder gerechnet werden muss und entsprechende Ressourcen erforderlich sind.

Zusätzlich erweist sich die Koordination der zahlreichen Freizeitaktivitäten als anspruchsvoll. Dies gilt insbesondere dann, wenn Kinder und Jugendliche in leistungsorientierten Bereichen gefördert werden oder ihre Hobbys einen hohen zeitlichen Aufwand mit sich bringen.

Angaben zur Personalsituation: Veränderungen im Personalbestand und der Rekrutierungssituation

<u>Weggänge</u>
Ein langjähriger Mitarbeiter, der über 20 Jahre in der Grünau tätig war und während vieler Jahre in einem Vollzeitpensum arbeitete, reduzierte für die letzten rund fünf Jahre seiner beruflichen Laufbahn sein Pensum. Im Jahr 2025 entschied er sich schliesslich in Frühpension zu gehen, seinen Lebensmittelpunkt ins Ausland zu verlegen und dadurch seine Tätigkeit bei uns aufzugeben. Ende 2025 wurde er entsprechend verabschiedet.

<u>Zugänge</u>
Die Teamleitungsstelle, die im Jahr 2024 während der letzten vier Monate unbesetzt geblieben war, konnte per Anfang 2025 erfolgreich wieder besetzt werden.

Zudem wechselte im Sommer 2025 eine Person im Rahmen ihrer Ausbildung zu uns und setzt ihre praktische Ausbildung seither in der Grünau fort.

<u>Erfolge</u>
Im Sommer 2025 schlossen zwei Mitarbeiterinnen erfolgreich ihr HF-Studium ab und sind weiterhin in der Grünau tätig.

Rekrutierung

In der Rekrutierung von Betreuungspersonal zeigt sich weiterhin, dass sich nur wenige Personen mit den geforderten fachlichen Qualifikationen auf ausgeschriebene Stellen melden.

Aktuelle Entwicklungen

Die aktuellen Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz erfordern eine aktive und bewusste Auseinandersetzung. Klare Leitlinien sollen Orientierung bieten, insbesondere in Bezug darauf, wann und zu welchen Zwecken KI eingesetzt werden darf, welche Anwendungen zugelassen sind und wie der Datenschutz sichergestellt wird.

Gleichzeitig ist es notwendig, die Förderung der Medienkompetenz gezielt zu erweitern. Dazu gehört unter anderem, Kinder und Jugendliche darin zu schulen, Fehlinformationen zu erkennen sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen Daten zu entwickeln.

30. Juni 2026
Rebecca Berger

Allgemeine Angaben zur Stiftung — Stand per 31.12.2025

Stiftungszweck

Fortführung des Kinderheims Grünau in Au (Wädenswil) auf gemeinnütziger Basis im Sinn und Geist seiner Gründerin Alice Weber. Das Heim beherbergt und unterstützt normalbegabte Kinder und Jugendliche, die infolge mehrfach belastender Lebensbedingungen eine individuelle Behandlung und sozialpädagogische Betreuung benötigen. Das Heim kann auch junge Erwachsene unterstützen und beherbergen, sofern diese als Kinder oder Jugendliche einen Teil ihres Lebens im Kinderheim Grünau verbracht haben.

Mitglieder des Stiftungsrates

Urs Klöti, seit 01.2005 (Präsidium)
Bastian Nussbaumer, seit 01.2006
Gianni Zarotti, seit 04.2010
Dominique Läderach, seit 03.2016
Oliver Engeler, seit 03.2020
Meryem Oezdirek, seit 09.2022

Die Mitglieder des Stiftungsrats blieben im Jahr 2025 unverändert.

Für die Geschäftsführung verantwortliche Person

Im Jahr 2025 gab es keine Veränderungen in der Geschäftsleitung. Frau Rebecca Berger, die seit 2008 in der Grünau tätig ist und seit dem 1. Oktober 2017 die Geschäftsleitung innehat, blieb weiterhin in dieser Funktion.

Revidierte Jahresrechnung

Die vollständige Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht können jederzeit bei der Stiftung Kinderheim Grünau bezogen oder online abgerufen werden.

Transparenz

Die Stiftung Kinderheim Grünau verfügt über das Zewo-Gütesiegel und verpflichtet sich damit, dass die Spendengelder zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich eingesetzt werden.